

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsbesitzer: **Schubert** Große Marktstraße 16 und 18, Ecke Drahthstraße 114 und Wölfegeßel 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: **Dr. Ulrichstraße 16, Fernsprechamt: Nr. 27881, Nr. 27882, Nr. 27883, Nr. 27884, Nr. 27885, Nr. 27886, Nr. 27887, Nr. 27888, Nr. 27889, Nr. 27890, Nr. 27891, Nr. 27892, Nr. 27893, Nr. 27894, Nr. 27895, Nr. 27896, Nr. 27897, Nr. 27898, Nr. 27899, Nr. 27900.** Dr. **Ulrich** Nr. 27881, Dr. **Braun** Nr. 27882, Dr. **Ulrich** Nr. 27883, Dr. **Ulrich** Nr. 27884, Dr. **Ulrich** Nr. 27885, Dr. **Ulrich** Nr. 27886, Dr. **Ulrich** Nr. 27887, Dr. **Ulrich** Nr. 27888, Dr. **Ulrich** Nr. 27889, Dr. **Ulrich** Nr. 27890, Dr. **Ulrich** Nr. 27891, Dr. **Ulrich** Nr. 27892, Dr. **Ulrich** Nr. 27893, Dr. **Ulrich** Nr. 27894, Dr. **Ulrich** Nr. 27895, Dr. **Ulrich** Nr. 27896, Dr. **Ulrich** Nr. 27897, Dr. **Ulrich** Nr. 27898, Dr. **Ulrich** Nr. 27899, Dr. **Ulrich** Nr. 27900.

Nummer 285

Montag, den 6. Dezember 1926

38. Jahrgang

Beginn der Ratstagung in Genf.

Die Verhandlungen der Außenminister. Die Abberufung der Militärkontrolle angeblich zum 1. Februar bevorstehend.

Der Reichsminister über die Rheinlandfrage.

Empfang der Reichsregierung durch den Verein Berliner

Der Kampf um Kontrolle und Inspektionen.

Ein neutraler General an Stelle Desfinders?

Die Verhandlungen vom Sonntag.

Drabmanung unteres nach Genf ent-

landten Sonderberichterstatters.

Genf, 6. Dezember.

Es ist wirklich zu beklagen, daß sich die öffentliche Meinung mit Nachrichten über die Verhandlungen immer weniger vertraut macht. Die Verhandlungen der Außenminister in Genf sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen der Außenminister in Genf sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen der Außenminister in Genf sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Außer der nächsten Lage geführt werden sollen die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle und die Regelung der Inspektionenfrage miteinander zu verknüpfen. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Auf einige ihm gestellte Fragen hinsichtlich der Aussichten der jetzigen Tagung antwortete Briand, daß er trotz noch vorhandener Hemmnisse und Zögerungen einen bescheidenen Erfolg der Konferenz erhoffe. Aus französischen Kreisen erlaube ich, daß sich Briand ebenfalls mit der Abberufung der Militärkontrolle aus Berlin für den 1. Februar einverstanden erklären würde. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Englische Stimmen für die Rheinlanddrängung.

London, 6. Dezember. (Drabmanung unteres Sonderberichterstatters.) In einem Zeitungsartikel über die Frage der Abberufung der Militärkontrolle äußern sich englische Stimmen für die Rheinlanddrängung. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Der Dortmunder Schulfreitag vor dem Landtag.

Gezeigt über die Verhandlungen des Reich-

Landtags.

Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Stellungsbildung.

Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Die Entlassungsverhandlungen.

Berlin, 6. Dezember. In Berlin hat sich über die Entlassungsverhandlungen ein lebhaftes Gespräch entwickelt. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Die Spannung an der Riviera.

Genf, 6. Dezember. Eine vom 4. Dezember aus Nizza datierte und als bei der Unterzeichnung der Versailleerklärungen unterzeichnete Mitteilung enthält die Nachricht von der Abberufung der Militärkontrolle. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Abgeleitete Getreidedemonstration.

Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.

Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit. Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrolle sind von großer Wichtigkeit für die Weltöffentlichkeit.



Frankenstaaten wurde dem Bevollmächtigten... Die letzte die Befragung der Großen... Frankreich die Mitteilung, dass er sich gegen die Übertragung der Schuldausfälligkeit über nichtstaatlichen Schulden des Schuldenbestandes...

Wie der Vorstand bestätigte die Intervention der Deutschen Volkspartei... Der Direktor zum Ausschussgesetz gehörenden Schulden...

Die neue Arbeitssituation... Die Entschärfung des Arbeitsschlages... Die neue Arbeitssituation... Die Entschärfung des Arbeitsschlages...

Wie Maria Zeinweiden (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Maria Zeinweiden (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten... Wie Frau v. Erling (Zoi) erklärte die Sozialdemokraten...

Die erste Ratzsitzung.

Wörter Streifen und Brand sich gekern zuschmittung unterhielten.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die erste Ratzsitzung... Wörter Streifen und Brand sich gekern zuschmittung unterhielten...

Die heutige Ratzsitzung.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die heutige Ratzsitzung... Die heutigen Verhandlungen...

Die heutige Ratzsitzung.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die heutige Ratzsitzung... Die heutigen Verhandlungen...

Reichswehr und Gemeindegliederung.

Die neuen Angelegenheiten des Reichswehr... Reichswehr und Gemeindegliederung... Die neuen Angelegenheiten des Reichswehr...

Neuron als Vorbild.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Neuron als Vorbild... Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt...

Die Wirtschaftskrise in Frankreich.

Wichtige Arbeitssituation.

Paris, 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die Wirtschaftskrise in Frankreich... Wichtige Arbeitssituation... Paris, 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt...

Die heutige Ratzsitzung.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die heutige Ratzsitzung... Die heutigen Verhandlungen...

Die heutige Ratzsitzung.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die heutige Ratzsitzung... Die heutigen Verhandlungen...

Die heutige Ratzsitzung.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die heutige Ratzsitzung... Die heutigen Verhandlungen...

Die heutige Ratzsitzung.

Am 6. Dezember, (Drabmündung) unterhielt... Die heutige Ratzsitzung... Die heutigen Verhandlungen...

Die Weihnachtszulage für die Beamten.

Der Beamtenrat hat die beschlossene Forderung... Die Weihnachtszulage für die Beamten... Die Beamtenrat hat die beschlossene Forderung...

Ein zweiter Brief im Fall Hau.

Von dem unbekanntem Briefschreiber... Ein zweiter Brief im Fall Hau... Von dem unbekanntem Briefschreiber...

belebend gekannt über Nobles Schilderungen... belebend gekannt über Nobles Schilderungen... belebend gekannt über Nobles Schilderungen...

Ein Familienidrama spielte sich auf dem... Ein Familienidrama spielte sich auf dem... Ein Familienidrama spielte sich auf dem...

Zwischen den beiden Weibern war es schon häufig... Zwischen den beiden Weibern war es schon häufig... Zwischen den beiden Weibern war es schon häufig...

Das Volksbegehren in Hessen abgelehnt.

Am Freitagabend wurde am Sonntag ein Volks... Das Volksbegehren in Hessen abgelehnt... Am Freitagabend wurde am Sonntag ein Volks...

Kleine Chronik.

Unersitzlicher Greis der Nordpolfahrer... Kleiner Chronik... Unersitzlicher Greis der Nordpolfahrer...

Ein erschossener Hund.

Ein erschossener Hund... Ein erschossener Hund... Ein erschossener Hund...

Der polnische Terror in Ostpreußen.

Der polnische Terror in Ostpreußen... Der polnische Terror in Ostpreußen... Der polnische Terror in Ostpreußen...

Reparaturen/Kraftanlagen.

Reparaturen/Kraftanlagen... Reparaturen/Kraftanlagen... Reparaturen/Kraftanlagen...

Deutsche Verdienste bei Präsident Calonder.

Deutsche Verdienste bei Präsident Calonder... Deutsche Verdienste bei Präsident Calonder... Deutsche Verdienste bei Präsident Calonder...

Zum Überfall auf das Gleiwitzer Gerichtsgefängnis.

Zum Überfall auf das Gleiwitzer Gerichtsgefängnis... Zum Überfall auf das Gleiwitzer Gerichtsgefängnis... Zum Überfall auf das Gleiwitzer Gerichtsgefängnis...

Polnische Straflinge.

Polnische Straflinge... Polnische Straflinge... Polnische Straflinge...

Wohlfühlende Weihnachtsfeier.

Wohlfühlende Weihnachtsfeier... Wohlfühlende Weihnachtsfeier... Wohlfühlende Weihnachtsfeier...

Die Einweihung des Bauhauses in Dessau.

Die Einweihung des Bauhauses in Dessau... Die Einweihung des Bauhauses in Dessau... Die Einweihung des Bauhauses in Dessau...

Die Einweihung des Bauhauses in Dessau.

Die Einweihung des Bauhauses in Dessau... Die Einweihung des Bauhauses in Dessau... Die Einweihung des Bauhauses in Dessau...

das ein Hund (ohne toll zu sein) seine Herrin angeht... das ein Hund (ohne toll zu sein) seine Herrin angeht... das ein Hund (ohne toll zu sein) seine Herrin angeht...

Ein Familienidrama spielte sich auf dem... Ein Familienidrama spielte sich auf dem... Ein Familienidrama spielte sich auf dem...

Zwischen den beiden Weibern war es schon häufig... Zwischen den beiden Weibern war es schon häufig... Zwischen den beiden Weibern war es schon häufig...

Ein erschossener Hund.

Ein erschossener Hund... Ein erschossener Hund... Ein erschossener Hund...

Polnische Straflinge.

Polnische Straflinge... Polnische Straflinge... Polnische Straflinge...

Wohlfühlende Weihnachtsfeier.

Wohlfühlende Weihnachtsfeier... Wohlfühlende Weihnachtsfeier... Wohlfühlende Weihnachtsfeier...

Die Einweihung des Bauhauses in Dessau.

Die Einweihung des Bauhauses in Dessau... Die Einweihung des Bauhauses in Dessau... Die Einweihung des Bauhauses in Dessau...



Zum Überfall auf das Gleiwitzer Gerichtsgefängnis.

Advertisement for S. Weiss am Markt, featuring a cartoon character and text about 'Erfahrungen des Herrn Schick'.

CT Heute letzter Tag!
Die versunkene Flotte!
Gr. Ulrichstraße 51

Stadt-Theater
Heute Montag abds. 8 Uhr
Paganini
Dienstag abds. 8 Uhr
Die Zauberviolin

WALHALLA
Täglich 8 Uhr abends
Endloses Belja Isjube!
erzählt alleabendlich
Adele Moraw
mit ihrem Kamel
außerdem das auserwählte
Attraktions-Variete-
Programm.
Ermäßigte Preise.

Krawatten
in sämtlichen modernen
Formen und Farben ab
Hosenträger - Taschentücher
Herrensokken - Sockenstrümpfer
Ernst Aug. Schmidt c. Örtzer
vorm.
Große Steinstr. 1, Ecke Große Ulrichstr.

Edison-Theater
Heute abds. 8 Uhr u. 10 Uhr
Paganini
mit seinem Kamel
außerdem das auserwählte
Attraktions-Variete-
Programm.
Ermäßigte Preise.

NACH **SÜDAMERIKA**
FÜR PASSAGIERE
UND FRACHT
HAPAG
Regelmäßige Abfahrten der Passagierdampfer
„BADEN“, „BAYERN“, „WÜRTEMBERG“
Auskünfte und Drucksachen durch die
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Hamburg, Alsterdamen 25 und deren Vertreter an allen größeren Plätzen
In **Halle a. S.**, Georg Schultze, Bernburger-
straße 32 u. Hallesches Verkehrs-Büro Roter Turm, Marktplatz.
Frachtkaufkline erzieht das Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.
Magdeburg, Breite Weg 14, Fernsprecher 3092.

Zirkus
Renz
kommt!
Hansa-Hotel
Phonola-Konzert!

Jeden Dienstag u. Freitag
Gr. Schlachtfest
10 Uhr 11 Uhr
Haltich Pfd. 1.70
dazu hochfeines
gekochtes
Sauerhohl Pfd.
0.30
Ostsee-frische
Reb. Leber- u. Schwarzwurst Pfd. 1.40
Trichter-Schmalz, Schwarzwurst Pfd. 1.40
Prima Knack- u. Schwartzwurst Pfd. 1.80
Schlachtwurst Pfd. 2.50, in roten Fet. Pfd. 1.50
Hart dick Schmalz Pfd. 1.10
prima Fett in Speck Pfd. 1.40, in Seil 1.20
Bernhard Borgis
Schlacht. Fleisch
Bei Einkauf von Wurst
eine Würstchen gratis

Reform-Beinkleider
In jeder Preislage und großer Farben-Auswahl
empfiehlt
H. Schnee Nachfolger
A. & F. Ebermann
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Jahres-Fest d. Martinihauses
Donnerstag, den 9. Dezember 1926
im Saale derloge an den fünf Turmen
Königsplatz
Aufführungen der Zöglinge
Rathen von der abts. Kessler-Bräun
Königsplatz (1927) im Martinihaus
von den vier Tälern

Müllorenbräu-Stüb!
Herr Richard Kade
Salzburger Biererei Halle
Zielerstr. 2, Febr.
Schlachtfest.

KAKADU
Dessauerstr. 53, Ecke Hardenbergstr.
Montag, Mittwoch, abds. 8 Uhr
Tanzabend
Dienstag: Konzert Wonschuh
Restaurant „Goldene Spitze“
Spl. 20 1112
Donnerstag den 8. Dezember
Königsplatz
Schlachte-Fest
Fr. Seiert u. Frau.
HÖNIG
Bernh. Boock, Breitestr. 1
Steinbr. 150 1 11 ohne Glas
bei 5 Stk. 1.- 10/-

Aufruf!
Herr Wilhelm Seibert, Kriegsbe-
fehlsführer, Reichsanstaltstr. 7, 1. u.
2. Stock, Anhalter- u. Leipzigerstr.
Halle, hat zum 1. d. d. 1. d. d. d. d. d. d.
Herrn Seibert, Kriegsbe-
fehlsführer, Reichsanstaltstr. 7, 1. u.
2. Stock, Anhalter- u. Leipzigerstr.
Halle, hat zum 1. d. d. 1. d. d. d. d. d. d.

**Schlupfrosen
Springrosen
Turnrosen**
In jeder Preislage
und großer Farben-Auswahl
empfiehlt
H. Schnee Nachfolger
A. & F. Ebermann
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Shell
RHENANIA-OSAG
MINERALÖLWERKE AKTIENGESellschaft
ZWEIGNIEDERLASSUNG LEIPZIG

Unsere
GENERAL-VERTRETUNG
liegt nicht mehr in den Händen der Firma W. Büsching
& Co. m. b. H., Handels-Abteilung, Halle, Forster-
straße 53, sondern wird ab Montag, den 6. Dezember
1926 von Herrn
GUSTAV MAIER HALLE
Büro Leipzigerstr. 70, Telefon 29440
wahrgenommen.
Anfragen und Aufträge in unseren weltbekannten
Betriebs- und Schmierstoffen, Auto-Oelen und Fetten
bitten wir nunmehr an Letzteren zu richten
RHENANIA-OSAG
MINERALÖLWERKE AKTIENGESellschaft
ZWEIGNIEDERLASSUNG LEIPZIG
Grosstank-Anlage und Neiläger: Halle - Niemitz, Berlinerstrasse 23

Gr. Ulrichstraße 51 **CT** Gr. Ulrichstraße 51

Liebe Hallenser! Wir gestalten uns, Ihnen hierdurch die Haupt-
personen unserer entzückendsten, lebenswüchigen
und charmantesten Wiener Großfilms, der morgen in den G. T. Lichtspielern
Große Ulrichstraße 51 seine Erstaufführung erlebt

Wien, wie es weint und lacht!!

vorzustellen:

Also: Da ist zuerst **Madly Christians** als eine kehlliche,
herzfrischende, lebenswüchig lebenssingige Seß
Gruber. Ihre übersprudelnde Laune, ihr gesunder
Humor macht sie zum echten Wiener Madel . . .
Die beste Rolle, die sie je gespielt hat . . .

Wien, wie es weint und lacht

Dann kommt **Jack Mylong-Münz** als ihr Bruder Martin
Gruber als saltiger Wiener Strizal; er wird im Laufe
der Geschehnisse zum k. u. k. Infanterie-Reg. Hoch-
und Deutschmeister eingezogen, wüchigeren
garnicht entzückt ist.

Wien, wie es weint und lacht

Das ist **Fritz Greiner** als „Vater von's Genzelt“ Er ist
Hausbesitzer und Flecker und führt das „Genzelt
Zug“ von Wien. Sein Halteplatz ist Ecke K.
Königsstraße und Graben — wenn Sie zufällig auf dem
Wien kommen sollten.

Wien, wie es weint und lacht

Nun kommt **Erich Kaiser-Titz** als General Albrecht
von Wagner — er sieht nur so böß aus — von
Amts wegen — ist sonst ganz gemütlich und trinkt
gerne einen kräftigen Humpen.

Wien, wie es weint und lacht

Diesen schönen Mann kennen Sie sicher, besonders aus
dem Film „Die versunkene Flotte“. Es ist **Werner
Pittschau**, der unwiderrstliche Leutnant Ottv. Hutter.
(Eltern, hütet Euro Töchter!)

Wien, wie es weint und lacht

Hermann Pida, der Hofrat Anton Hutter, ist sein Vater;
er wurde in der Inflation Versicherungsagent gegen
Feuer und Einbruch und empfiehlt sich Ihnen vor-
kommenden Falles.

Wien, wie es weint und lacht

Hans Brassemelder, mit dem Unschuldiglich, spielt den
Papi-Gschwandner; er ist „Ober“ draußen im Grin-
zich und serviert als Spezialität des Hauses: „Gulusch
mit Kartoffelklößen“.

Wien, wie es weint und lacht

Ein ungleiches Paar: **Imogene Robertson**, im Film
Adele von Wagner, die schönste Frau
von ganz Wien. Sie soll sich d'rchaus mit

Julius Falkenstein, dem Rittmeister Kollo-
dat, verloben! Glauben Sie, daß sie es tut?

Wien, wie es weint und lacht

Und nun zum Schluß kommt **Frida Richard** als Groß-
mutter Gruber und bringt die ganze Sache mit ihrem
lieben Lächeln wieder in Ordnung, denn

**im Prater blüh'n wieder
die Bäume**

und da muß man sich doch halt vertragen, nicht
wahr?

Premiere morgen Dienstag, nachm. 4 Uhr!
Ausendliche haben Zutritt und zahlen 1/2 Mark bis 5 Uhr halbe Preise!

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Kurse in Reichsmarkprozent.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Wertbest. Anleihen', 'Montanwerte', 'Masch.-Aktien', 'Metall-Werte', 'Bücherei', 'Stempel-Pfand', 'Kaffee Hag', and 'Schles. Bleikristall'.

Advertisement for 'Wir waschen Krügen und Oberhemden' by Vereinigte Färbereien und Wäschereien, featuring a logo and contact information.

Advertisement for 'Die letzte Rettung' orthopedic shoes by Joh. Jaiszycek, located at Halle a. S., Krakenbergstraße 18.

Advertisement for 'Bücherei' (bookstore) offering a variety of books for sale.

Advertisement for 'Stempel-Pfand' (stamp pawnshop) with contact details for Nikolajstr. 6.

Large advertisement for 'Starkstrom' (strong current) electrical appliances, highlighting their benefits for the nervous system.

Advertisement for 'Kaffee Hag' (Coffee Hag) decaffeinated coffee, emphasizing its aroma and health benefits.

Advertisement for 'Koch-Herde' (stove) and 'Kühlewind' (refrigerator) by Otto, featuring a logo and technical specifications.

Advertisement for 'Röstritzer Schwarzbier' (Rostritz Black Beer) with a logo and description of the beverage.

Advertisement for 'Rudolf-Programm' (Rudolf Program) for the Christmas season, including details about the program and contact information.

Advertisement for 'Flügel und Pianos' (wings and pianos) by Blüthner, Steinway & Sons, featuring a logo and list of models.

Advertisement for 'Radio-Kristalle' (radio crystals) by Oppermann & Fischer, including technical details and prices.

Advertisement for 'Flügel und Pianos' (wings and pianos) by B. Döll, featuring a logo and list of models.

Advertisement for 'Damenschneiderei' (ladies' tailoring) by Hedwig Herrmann, offering various clothing services.

Advertisement for 'Winter-Safeläpfel' (winter apples) by Gustav Richter, featuring a logo and product description.

Advertisement for 'Obstauschnitt' (fruit selection) by E. Scherzer, offering various fruit products.

Advertisement for 'Luftgewehre' (air rifles) by Hunold, featuring a logo and list of models.

Advertisement for 'Schles. Bleikristall' (Silesian lead crystal) by Paula Buhl, featuring a logo and product details.

Advertisement for 'Weihnachtsgeschenk' (Christmas gift) by Paula Buhl, featuring a logo and promotional offer.

Familien-Nachrichten

Nachruf

Am 2. Dezember ist unser langjähriges Mitglied und zweiter Vorsitzender, der Buchbindermeister Herr Friedrich Müller

beliebenen Wir verlieren und betauern in ihm einen edlen Mitarbeiter, der in Selbstlosigkeit und mit liebevollem Herzen auch für die Wandler sorgte, an die man sonst nicht dachte. Diese seine Arbeit hat Erwähnung in Nr. 25, 46. Wir danken ihm und werden sein Andenken in hohen Ehren halten!

Der Vorstand der Herberge zur Heimat

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied am 4. Dezember, morgens 5 1/2 Uhr nach kurzem Krankenlager unser lieber Sohn, guter Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann

Otto Binnewies

im 42. Lebensjahre. Halle a. S., Klettwitz N-Laus, Ammendorf, den 4. Dezember 1926. In stiller Trauer Mari Binnewies sen. u. Frau Annag eb. Jänike Alfred Waller u. Frau Frieda geb. Binnewies Mari Binnewies Jun. und Frau Muri Binnewies und Frau Walter Binnewies und Frau Alfred Henschel u. Frau Anna geb. Binnewies Paul Binnewies und Braut.

Am 4. Dezember wurde nach furzer, schwerer Krankheit unser lieber Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Schneidermeister

Otto Binnewies

im 42. Lebensjahre. Halle a. S., den 4. Dezember 1926. Das Personal der Firma F. Otto Binnewies.

Am 4. d. Mts. erkrankte nach langem, schwerem Geben meine liebe Frau, meine gute Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Zante, die Schneidermeisterin

Wanda Müller

im 42. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gustav Müller. Halle a. S., den 7. Dezember 1926. Die Beerdigung findet am 11. d. Mts. den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, am Bestattungshaus des Bestattungsinstitutes statt.

Käte Arnhold

im 42. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Otto Arnhold und Anneliese. Halle a. S., den 7. Dezember 1926. Die Beerdigung findet am 11. d. Mts. den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, am Bestattungshaus des Bestattungsinstitutes statt.

Herrn Franz Beldeweg

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Albert Beldeweg u. Frau, die Ehefrau Franz Beldeweg u. Frau, die Ehefrau Hermann Beldeweg u. Frau, die Ehefrau Anna Beldeweg u. Frau, die Ehefrau Hermann Beldeweg u. Frau, die Ehefrau. Halle a. S., den 7. Dezember 1926.

Damen-Wintermäntel

Die Geburt eines Mädels zeigen in dankbarer Freude an Arthur Mittag und Frau Flora geb. Jantsch. Gottenz, den 4. Dezember 1926.

Herrmann

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Wilhelmine Koblus

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Otto Becher

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Karl Zielke

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Hedwig Bosse

Am Sonntag, nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb nach längerem, schwerem Geben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Zante, die Schneidermeisterin

Max Belmsdorf

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Theobald Müller

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Wilhelm Schammell

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Friedrich Müller

Am 2. Dezember verstarb plötzlich unser langjähriges Mitglied Herr Buchbindermeister Friedrich Müller. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Freund, einen geschätzten, dem wir ein gutes Andenken stets bewahren werden.

Wilhelmine Koblus

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Otto Becher

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Karl Zielke

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Hedwig Bosse

Am Sonntag, nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb nach längerem, schwerem Geben meine liebe Frau, unsere gute Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Zante, die Schneidermeisterin

Max Belmsdorf

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Theobald Müller

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Wilhelm Schammell

Am Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Zante

Dr. phil. Friedrich Reingardt

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgegangenen lieben Herrn

Spül Apparate

2.50 Mk. Irrigateure Bett-Unterlagen Gummischläuche von 40 Pfz. an Gummi-Windelosen von 70 Pfz. an Gummi-Wärmflaschen jehehrfrei 3.50 h.k.

Verbandwaaffe

zum Wiegern auch lohnsweise! Baby-Wagen Hugo Nehab 3 Große Ulrichstr. 3

Vermietungen

Wohnungen, Besichtigungstermin, Mietvertrag

Wohnung

Wohnung, Besichtigungstermin, Mietvertrag

Wohnung

Wohnung, Besichtigungstermin, Mietvertrag

Wohnung

Wohnung, Besichtigungstermin, Mietvertrag

Wohnung

Wohnung, Besichtigungstermin, Mietvertrag

Wohnung

Wohnung, Besichtigungstermin, Mietvertrag

Wohnung

Wohnung, Besichtigungstermin, Mietvertrag

5-Zimmerwohnung

Biete: 5-Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Keller, in ruhiger Lage

5-Zimmerwohnung

Biete: 5-Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Keller, in ruhiger Lage

Suche im Norden

Suche im Norden, 5-Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Keller

Auto-Unterstellraum

Auto-Unterstellraum, in ruhiger Lage, mit Wasser- und Stromanschluss

Autogarage

Autogarage, in ruhiger Lage, mit Wasser- und Stromanschluss

Schlafzimmer

Schlafzimmer, in ruhiger Lage, mit Wasser- und Stromanschluss

Schlafzimmer

Schlafzimmer, in ruhiger Lage, mit Wasser- und Stromanschluss

Schlafzimmer

Schlafzimmer, in ruhiger Lage, mit Wasser- und Stromanschluss

Schlafzimmer

Schlafzimmer, in ruhiger Lage, mit Wasser- und Stromanschluss



General-Field Marshal v. Wadenfels 75 Jahre alt. Der verdienstvolle deutsche Seeführer aus dem Weltkrieg, General-Field Marshal v. Wadenfels, begeht am 6. Dezember d. J. seinen 75. Geburtstag.

Hamburger Bilderbogen.

Von Heinz Diepmann.

Wägen, die Frauen und Sint. - Die deutsche Schiffahrt wagt an Macht und Bedeutung. Die Wägen können wieder und nun wird es Winter. Das sind Vogel in Schwarzwaldschönung...

Es wird Winter, und in Hamburg, der Stadt aller milden Traditionen, der Stadt des ersten Weihnachts...

Die Premiere der gesellschaftlichen Saison aber war die Tante des neuen Reichsbankiers der Hamburg-America-Line...

Nach aber ist wieder Leben hier, ein fröhliches, gewohntes Leben voll unabgänger herrlicher Gerüche...

An den Tagen an schließt sich, nach einigen Tagen und mühen, hüben und umbinden, das...

Mesmer, Tee

der Erde. Hier gibt es Leben zu leben, tausendfältiges. Aber erst nachts. Wenn es dunkel wird in St. Pauli...

Ganz in der Nähe werden schon jetzt auf dem riesigen Decken Gemälden die Vorbereitung zum...

Die ungemarnierten Winterhüte.

Es hat noch niemals der Fall, daß die Hutmode so vollständig auf alle Wirkung-Gefilde verzichtet, wie heute...



Daarkfüße, die tollt glatt, teils raub, immer aber ungemarnet sein und förmlich glatt.

Wahrlich sind gute aus jedem Material weitlich leichter als die ehemaligen Baumwollhüte-Normen...

Man darf sich nicht wundern, wenn man heute auf der Straße sieht, daß man so viele Frauen in der Stadt sieht, die ihre Hälse...

Domtrübe! Das sind Tausende von Schaulustigen. Frater, Karuffels, Fußbahnen, Vanopritums in einer...

Zu erwidert Hamburg aus dem Sommerklub zum Leben einer Metropole. Zellfame futurpolitische...

kommt es vor, daß der neue Hut an Stelle eines Bandes mit einer Schmuckhaube garniert wird...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

Der kleine Hut zum Beispiel, den wir in überstrichend wiedergebend, ist aus Sonnen-Belous's...

zum, nicht das letzte Modell recht unten, das als neues Modell in einer Modelform (oder auch in...

Neue Bücher.

Die Schlichte. Von Seminarbibliothekar R. Stridener. Berlin, Verlag des Verlags...

Der Vater- und Mutter- und Kind. Von Dr. Otto Stern. Berlin, Verlag des Verlags...

Lieferung durch Otto Mendel's Buchhandlung, Gustav Ehlers, Markt 24, Telefon 2265.

Vereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Rubrik erfolgt durch den Vorstand...

Verbandsversammlung. Am 21. Dezember...

Deutscher Volksverein. Am 21. Dezember...

Deutscher Studentenverein. Am 21. Dezember...

Deutscher Frauenverein. Am 21. Dezember...

Deutscher Arbeiterverein. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

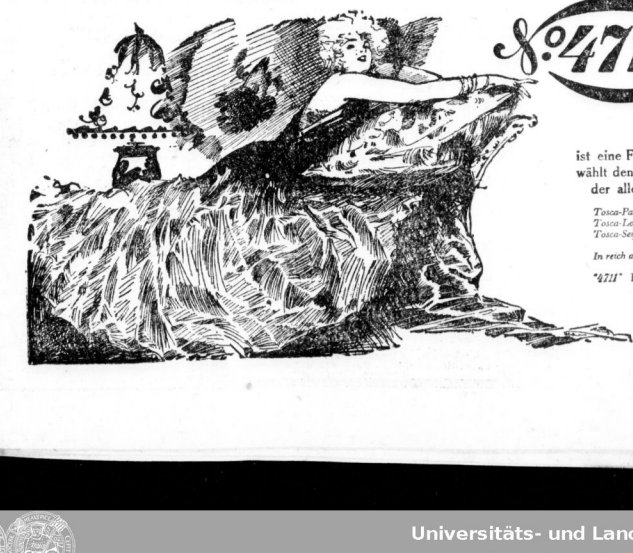
Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...

Deutscher Gewerkschaftsbund. Am 21. Dezember...



Die Wahl des Parfums

ist eine Frage des Taktes und des Stils. Die Dame der Gesellschaft wählt den zarten, köstlichen Wohlgeruch des '4711' Tosca-Parfums...

Tosca-Parfum. Parfums-Flasche (R. 2.) - Kristall-Flasche (R. 4.) - 6.- u. 11.- Tosca-Lotion. (R. 11.) - Tosca-Puder. (R. 22) u. 3,50 Tosca-Sabon. (R. 1,50) - Kiste mit 1 Stück (R. 14,50)



'4711' Tosca-Erzugung aus dem besten Weizenmalzgerate.



Der Triumph der oberen Tabellenhälfte.

Waders Bombenflug über D. f. L. Meißner. — 98-Merzburger Kapitulation 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Altmühl'schen fahrlässigen Überlassung nach einfallen zu wollen. Es gibt wieder ab und zu hohe Ziele, die aber noch immer kein Ausbruch fast unerschütterlicher Spielstärke sind, sondern in Zufälligkeiten aller Art, Erfolgeinstellungen usw. ihren Grund haben. Auch die W. o. r. u. a. d. s. i. mit dem Zuchtungsbericht der Geschichte fast mangelnden Zuchtformata von „Armen“ fallen hier, so daß man nie vorher gehen kann, welche Mannschaftsleistung schließlich ausfallen kommt. Wie wir schon anmerken, werden die Kämpfe um das Meistertum des letzten (Meistertumstages) an Erörterung wohl überaus reichhaltig, nicht zuletzt hinsichtlich der Zahl der betroffenen Mannschaften sehr groß ist, wie ein Blick in die Tabelle lehrt.

Obstipit Borussia Meißner. Borussia sparte

Sportfreunde	10	7	2	1	+ 4
Borussia	10	4	1	2	15:9
Wader	10	4	4	2	12:8
Sport 98	10	4	3	3	11:9
1912 Meißner	9	3	1	5	7:11
Favorit	9	3	2	5	8:12
Galle 96	10	3	2	5	6:12
Eintracht	10	2	2	6	7:13
Merzburger 99	10	2	2	6	6:14

Waders Bombenflug ist die große Auswirkung des Zieles über 98 für Favorit, das nach letztem Platz vorläufig erheblich aufsteigt.

Zu einer Überlassung großen Zieles wurde zunächst der Kampf der beiden Mannschaften, der Wader über 98-Merzburger, nach 2:2 (3:0) als Ziegeht hat. Das Ergebnis verläuft auf den ersten Blick — es verläßt Klassenunterschied. Ein scheinbar Zieles unterer Mannschaften war bei Ausrichtung seiner vorläufigen Ziele, was zu erwarten war, nicht so gut, als es schien. Denn die Ziele der oberen Mannschaften sind nicht so leicht zu erreichen, wie die Ziele der unteren Mannschaften sind. Die Ziele der oberen Mannschaften sind nicht so leicht zu erreichen, wie die Ziele der unteren Mannschaften sind.

Zum Zielesverlauf ist wenig noch zu sagen. Wader über 98 in der ersten Hälfte mehr oder minder leicht, doch sehr schwierig, und schließlich gleichmäßig. Wader über 98 in der ersten Hälfte mehr oder minder leicht, doch sehr schwierig, und schließlich gleichmäßig. Wader über 98 in der ersten Hälfte mehr oder minder leicht, doch sehr schwierig, und schließlich gleichmäßig.

Fahrrad-Lampen elektr. Del. Gummi-Bieder, Gr. Steinstr. Karbid

an die letzte dieser Eden gelang Winter (Sportfreunde) ein scheinbar scheinbar fahrlässiger Überlassung nach einfallen zu wollen. Es gibt wieder ab und zu hohe Ziele, die aber noch immer kein Ausbruch fast unerschütterlicher Spielstärke sind, sondern in Zufälligkeiten aller Art, Erfolgeinstellungen usw. ihren Grund haben.

Favorit gegen Sportverein mit 2:0 (1:0) für die jüngste 0:5-Niederlage Revanche nahm. Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Wessling gegen Eintracht 99 mit 5:0

Das in Leipzig der circa 6000 Zuschauer ausgetragene Remisverhältnis zeigt, dass die beiden Mannschaften auf dem Punkte- und Torverhältnis nicht so weit auseinander liegen, wie es auf den ersten Blick zu sein scheint. Die beiden Mannschaften sind nicht so weit auseinander, wie es auf den ersten Blick zu sein scheint.

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Fußball-Mannschaften aus dem Reich

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Leipzig schlägt Halle 6:2.

Halle hat Antritt, kommt jedoch nur bis zum Meistertum, wo der Ball von der generellen Jüngerlei abgeben wird. In den ersten Minuten finden sich die Leipziger nicht recht zusammen, wodurch die Halle'scher leicht überlegen spielen. Doch bald wird es anders.

Halle hat Antritt, kommt jedoch nur bis zum Meistertum, wo der Ball von der generellen Jüngerlei abgeben wird. In den ersten Minuten finden sich die Leipziger nicht recht zusammen, wodurch die Halle'scher leicht überlegen spielen. Doch bald wird es anders.

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Fußball-Mannschaften aus dem Reich

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Fußball-Mannschaften aus dem Reich

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Hohe Lorouoten im Handball.

39 Tore in vier Spielen. — Erwarnte Ergebnisse. — Wader in Werzburger geschlagen.

Am Sonntag zum Vorantage konnten gestern sämtliche Spiele durchgeführt werden, wobei teilweise auch die Spiele, die am Sonntag nicht durchgeführt werden konnten, am Montag nachgeholt wurden. Die Spiele waren sehr interessant und wurden von einer großen Zahl von Zuschauern verfolgt.

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Fußball-Mannschaften aus dem Reich

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Fußball-Mannschaften aus dem Reich

Wader über 98-Merzburger 0:5 vor Borussia. — Favorit's Revanche an Sportverein 98. — Der Gauweiler schlägt Eintracht.

Kapitalien
In jeder Höhe
250 Mark
Ausnahmevorschriften
früher „Reichshof“

Verloren Geht
wenn man etwas verloren hat
50 u. h.
Hauptanstalt Leipzig
gegründet 1856

11 Kriegefälle
1. Kriegefall
2. Kriegefall
3. Kriegefall
4. Kriegefall
5. Kriegefall
6. Kriegefall
7. Kriegefall
8. Kriegefall
9. Kriegefall
10. Kriegefall

Alben
Zum Einleichen von
Amateur-Bildern
in Leder, Seide, Stoff
und anderen Materialien
Wellnachts-Geschenk
Bölling & Robe, Poststraße 14.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Kontokorrent - Wechsel - Effekten - Verkehr
Sparkonten - Vermögens - Verwaltung
Finanzierung von Export und Import
Filiale Halle
Nachweis langfristiger Hypotheken
Ankauf von Aufwertungs-Hypotheken
Hauptanstalt Leipzig
gegründet 1856

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192612068/fragment/page=0010

Das Fünfdugenhäus.

Roman von Hans Sabieleg.

„Und ein schönes Bild!“
„Ja“, sagte sie nun wieder, „ja, Summänden — man kann nie hoffen, als Kranienbägenhin ist nicht auf die Welt gekommen. Und ich werde wohl auch in der Ehe sein werden.“
„Als Kranienbägenhin nicht — aber als Säber, entzündetes Teufelchen!“
Dannach bog das Gesicht wieder auf Sabierita und die Wille um.
„Als Summänden sich verabschiedete, küste er Nora auf den nackten Oberarm. Sie fand dies fest und sagte mit gelächter Enttäuschung:
„Bitte sehr — Herr Direktor!“
Summänden machte eine übertriebene tiefe Verbeugung.
„Ich kann nicht anders, anständige Frau, ich muß bitten. Sie wissen ja — aber selbstverständlich nur mit einer so entzündeten, jungen Frau, wie Sie.“
Nora fand den lebenswichtigen Humor, mit dem er dies vorbrachte, so reizend, daß sie ihm seine kleine Dreifachheit nicht im geringsten übernehmen konnte.
„Was sie nicht anders, anständige Frau, ich muß bitten, das habe ich schon gesagt, Sie sind doch ein hartnäckiger verdrähter Wundstuhler. Sie empfinden diesen Bescheid in ihrer Umgebung außerordentlich unangenehm.“
„Als sie stäubig vor den ovalen Zehnfüßler aus dem hintersten Stuhl trat und sich flüchtig darin bedachte, mußte sie sich gefeilen, daß sie in dem neuen Sesseln eine vortheilhafte Stirn machte.
Summänden selbst war mit seinem ersten Annehmungsversuch zufrieden. Er nahm sich vor, sich jedes Wort, das Nora während der Lesunde betrogen, genau zu merken. Wer konnte wissen, wie sich aus dem einen oder anderen einmal Kapital heben ließe.
Sein Interesse für den Fortgang des Bienenbägen besahe er selbstverständlich zu weiteren Besuchen bei Nora.
Er glaubte bei jeder dieser Zusammenkünfte in der Verfolgung seiner geheimen Absichten bald einen Schritt vorwärts gekommen zu sein, bald aber auch einen kleinen Rückschlag erlitten zu haben.
Da trat um die Jahreswende herum plötzlich eine ganz überraschende Wendung ein.
13. Kapitel.
Schon während der Dezemberwochen hingen die Nachrichten Zehners nicht mehr so heissig. Er mußte nach ihnen ein Zeichen der Schonhaltungen nicht zu erwarten war, hatte man im Hause Friedrich doch den Eindruck, als verberge er mehr, als seine Mitteilungen enthüllten. Bei einer Nachfrage über die meisten zweifelhaften Punkte fast immer ab, um die Hinterhältigkeit in Zusammenhang durch die eigene Verneinung nicht umbringen zu lassen.
Es verhielt sich tatsächlich so. Friedrich, der — wieviel auch unwillkürlich — seine ganze Zukunft auf das sämmerliche Geschäft gesetzt hatte, wurde von Tag zu Tag nervös und jede seine nächste Umgebung mit an dem Gedanken genommen war er nie ein reicher Mann gewesen, trotzdem er eine prächtige Villa besaß. Diese war das Vermächtnis seines alten Freundes A. A. Zehner, des Begründers des bekannten Bauhauses. Beide hatten sich angefangen und waren gemeinschaftlich groß geworden. Er war es, und Friedrich verzweifelte, sich die Villa am See zu bauen, auf die er selbst eine Hypothek von 200 000 Mark ausgesetzt hatte. Zehner war nach einer unglücklichen Liebesangelegenheit geblieben, doch selbst seine nächsten Ver-

wandten und Friedrich, als er vor ungefähr fünf Jahren nach Norra, tödlichem Leben starb, testamentarisch die gesamte Erbschaftsabgabe und vermehrte auch Friedrich, die er abzüglich Steuer, eine beachtliche Summe. Dieses Geld ermöglichte ihm, den Lebensbedarf und den Lebensbedarf ihrer Mädchenjahre zu räumen. Dies führte naturgemäß wieder dazu, daß sie, gerade in den Jahren, wo sie selbständig ins Leben trat, ihr ganzes Talent auf Sozialität und auf die Erfüllung jenseitigen Wohlwuns setzte.
Tunnenhin verdiente Friedrich in seinem Geschäft wie auch als Dozent gut. Die Ausgaben, die ihm sein Haus, seine Familie und sein gesellschaftliches Leben machten, waren aber auch groß. Dazu kam, daß er sich in letzter Zeit anlässlich der Verlobung und der Zeit seiner Tochter, des Aufstiegs für den Aufbau und wegen verschiedener anderer Verhältnisse ziemlich ausgegeben hatte. Das Geschäft ging noch gut, wenn auch in etwas eingeschränktem Rahmen. Die ungewohnte lange Abwesenheit Zehners, des finanziell reichersten, hatte aber begreiflicherweise auch ihre Auswirkungen auf die laufende Produktion.
So lagte sich Friedrich schäufliche wie private Situation einermischen zu. Zug sich nur der amerikanischen Wirtschaft noch lange hin, kam er etwa gar nicht zustande, so konnte er über kurz oder lang in eine verwickelte finanzielle Lage geraten. Er mußte sich also erlichlich um die besten Wirtschaft, in der er überhaupt wiederholte seiner Frau und Tochter gegenüber, auch in Zehners Gegenwart, daß er seine einzige Hoffnung sei. Dazu drückten ihm im stillen auch die Statistiken für die 190 000 Mark, die er seinem Freunde Friedrich anvertraut hatte.
Das alles machte ihn so nervös, daß er tagelang geradelt ungenießbar war. Unenträglich war für ihn, daß weder er noch seine nächste Umgebung, Summänden eingeschlossen, auf der Sachlage etwas ändern konnten.

Er war vollkommen abhängig von der Entlohnung in Sabierita.
Daher wurde das Bescheidmessen ziemlich still und formlos, mit Summänden als einzigem Gast, gefeiert. Nur Nora machte eine Ausnahme. Sie vermochte die Situation nicht so hoffnungslos anzusehen. Auch war in ihr viel zu viel Jugend und Temperament, das nach Explosion und Belebung drängte, als daß sie sich so fern hätte beim Friseur lassen.
Sie hatte auch durch den wiederholten sehr regen gewöhnlichen Verkehr mit Summänden eine Abklärung erfahren, die ihr sehr angenehm war.
Sie, die Zeit ihres Lebens an die Aufzuchtungen der Männer gewöhnt, durch ihre Arbeit mit dem ganz anderen Zehner aber in eine solche soziale Stellung hineingeworfen worden war und nun sich so überaus lange die Nähe ihres eigenen Mannes entbehren — sie empfand die Gesellschaft Summändens geradezu als eine Wohltat. Gerade die Freiheiten, die er sich ihr gegenüber nahm und die sie ihm gestattete, weil sie es respektvoll fand, ohne Gefahr, wie sie vermeinte, mit ihm spielen zu können — gerade das war es, was sie an dem Verkehr mit ihm so viel Gefallen finden ließ.
Summänden genagte diese Maß- und Mäns-Spielen nicht. Er wollte viel, viel mehr. Seine Selbstbeherrschung ließ immer befehlen. Die Zeit, seinen nächsten Lebensjahre bei diesem Säber, anzuführen, der Frau, die sie hunderttausende, so ammutig-mächtig

Panovin-Pastillen zur Desinfektion von Mund- und Rachenhöhle. Fürdärzlich empfohlen zum Schutz gegen Halsentzündung, Erkältung und Grippe. Sie enthalten Säber, ein Antiseptikum, eine spezifische Wirkung, die von keinem anderen Mittel erreicht wird. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Panovin-Pastillen, 10 Pastillen in Metallbehälter 0,003 mit Kakaowal Zuckers als Pastillenmasse

Die Vierling Seife
Die Seife guter Lebensart
trägt die Schutzmarke
50.8 4ling 50.8
J. Hiron Feinseifenfabrik, München gegr. 1820

Löslunds
Malzsuppen-Extract
für magernde Kranke Säuglinge
Nähr-Zucker
für die Säuglingsernährung
seit Jahrzehnten bewährt
in allen Apotheken u. Drogenereien erhältlich.

Kästner-Autopiano
Orient-Teppich
Mod. Möbel
Casino-Butter
3 Ladungen
Prima Weihnachtsbäume
Weihnachtsbäume
Flurgarderoben
M. Jungblut
Butterfettöfeln
H. Bernstein
Eisbarteil

Unser Berufsleben verlangt Nervennahrung: Frische Früchte!
„Ich will täglich frische Früchte!“ So donnert der Hausherr im Tone gerechtem Entzorns. Und er hat ein Recht, danach zu verlangen, denn das Erwerbsleben verlangt Nerven, nicht u. Ausdauer. Die kühle Hausfrau trägt u. Rechnung und läßt keine Mahlzeit vorbegehen, ohne frische Früchte zu bieten: zum ersten Frühstück Trauben, zum zweiten Apfelsinen, abends einen Apfel.

Grundstücke
Verkauf
Wer will verkaufen?
Wer will kaufen?
Grundstücke
Verkauf
Wer will verkaufen?
Wer will kaufen?

Columbia
Columbia Parlophon
Albert Manthey
Albert Hoffmann
Pianos
Harmoniums
Ritter
Zentralheizungen

Opel
Geißler-Flügel
Noten-Schränke
Klavier-
Stühle
Glügel
Bänke
Hofmann
Harmoniums
Ritter

Geißler-Flügel
Noten-Schränke
Klavier-
Stühle
Glügel
Bänke
Hofmann
Harmoniums
Ritter

Geißler-Flügel
Noten-Schränke
Klavier-
Stühle
Glügel
Bänke
Hofmann
Harmoniums
Ritter

Geißler-Flügel
Noten-Schränke
Klavier-
Stühle
Glügel
Bänke
Hofmann
Harmoniums
Ritter

Geißler-Flügel
Noten-Schränke
Klavier-
Stühle
Glügel
Bänke
Hofmann
Harmoniums
Ritter

Schreibmaschinen
Continental
H. Herbert
F. Herbert
Casino-Butter
3 Ladungen
Prima Weihnachtsbäume
Weihnachtsbäume
Flurgarderoben
M. Jungblut
Butterfettöfeln
H. Bernstein
Eisbarteil

Unser Berufsleben verlangt Nervennahrung: Frische Früchte!
„Ich will täglich frische Früchte!“ So donnert der Hausherr im Tone gerechtem Entzorns. Und er hat ein Recht, danach zu verlangen, denn das Erwerbsleben verlangt Nerven, nicht u. Ausdauer. Die kühle Hausfrau trägt u. Rechnung und läßt keine Mahlzeit vorbegehen, ohne frische Früchte zu bieten: zum ersten Frühstück Trauben, zum zweiten Apfelsinen, abends einen Apfel.

Schne nach Maß
Spezialitäten: LUXUSSCHUHE ■ SPORTSTIEFEL
Becker & Lisch
Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
sanitäre Einrichtungen

Schne nach Maß
Spezialitäten: LUXUSSCHUHE ■ SPORTSTIEFEL
Becker & Lisch
Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
sanitäre Einrichtungen

Schne nach Maß
Spezialitäten: LUXUSSCHUHE ■ SPORTSTIEFEL
Becker & Lisch
Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
sanitäre Einrichtungen

Schne nach Maß
Spezialitäten: LUXUSSCHUHE ■ SPORTSTIEFEL
Becker & Lisch
Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
sanitäre Einrichtungen

und rücheln-gesäßliche Frau zu bezeugen, wurden immer häufiger.

Er wollte eine Entschädigung. Sollte es, was nun immer. Einmal nur dies Weib besitzen — und dann —

Am letzten Abend hatte er eine ausführliche Rede gehalten über die Anlagen über den gegenwärtigen entscheidenden Stand der Verhandlungen mit dem Automobilfabrikanten.

Das ergab sich folgendes: Der urprüngliche Plan hatte sich zu einem riesigen Projekt ausgedehnt. Es handelte sich um nichts weniger als den planmäßigen Aufbau eines neuen Industrie- und Fabrik-

Die letzten Abschnitte natürlich Kaufgegenstände und eine Hilfe von fähigen und talentierten Mitarbeitern.

Zur Zeit der Kreuzzüge gebrauchte man schon das Emser Wasser (Kräuchen), außerdem als Vorbeugungs- und Heilmittel bei Katarhen, Asthma, Husten, Heiserkeit, Versteilung, Grippe und Grippelfolge, Magen- und Darm- und harzesaurer Diathese.

Die letzten Generationen haben außerdem noch das natürliche Emser Quellwasser und die echten Emser Pastillen zur Verfügung.

Jan-er Hochbautechniker für alle Arten Bau- und Wasserbauarbeiten.

Apfel- und Obst-Vertrieb an Private Hamburgische Vertriebsstelle.

Stadtvertreter Herr Dr. med. Dr. jur. H. C. 127.

Neufmannischer Lehrling für Elektro- und Maschinenbau.

Glaserbrenner, für alle Arten Bauarbeiten.

Geduldige, für alle Arten Bauarbeiten.

Offene Stellen, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Stellen-Gesuche, für alle Arten Bauarbeiten.

Schreiber empfindt dringend, die prinzipielle Zustimmung zu ermöglichen, und zwar unter Hinweis auf die Granularität des Unternehmens, auf die Notwendigkeit des Geschäftes und unter Hinweis darauf, daß bereits eine ganze Reihe seiner Vor- und Projektarbeiten für mehrere Fabrikanlagen und seine Zielungspläne für Arbeiter- und Kleinrentenwohnungen von den maßgebenden Herren genehmigt worden seien.

So war also die Zukunft der Firma Friedrich und Co. das größte Geschäft und selbstständig, auch des Cheparats Schreiber ausschließlich in Humanns Hände gelegt.

Ihre Großeltern kauften Rickett-Schirme — Kleinschmied 6 Eingang Steinstraße

Ueberlegung war es ihm klar, daß er Rosa jetzt vollkommen in der Hand habe, in diesem Augenblicke mußte sie die Feste genießen sein.

Rosa fieberte. Die Stunden, die die Zeit dem 15. Januar näher rüden, trugen ihr viel zu langsam hin. In ihrem Innern ging eine Umwälzung vor.

Die Tage — wie hätte doch Humann gesagt? — des stillen Auswärtsnehmens waren gefüllt!

Wie entsetzt war sie aber, als sie am 5. Januar abends, bei einem Besuche im Hause Friedrich, ihren Vater in vollkommener Aufregung traf.

Wie hoch war die Freude, als sie am 5. Januar abends, bei einem Besuche im Hause Friedrich, ihren Vater in vollkommener Aufregung traf.

Friedrich lief nach kurzer Begrüßung aufgeregt hin und her.

Humann schüttelte ihr die Mutter zu und zog sie an der Hand zu sich an den Tisch nieder.

Friedrich blieb plötzlich stehen, sah seine Tochter mit ratloser Miene an.

Humann machte sie sich an den Tisch nieder, sagte ihm an, daß sie ihn nicht hören noch sehen lassen.

Humann machte sie sich an den Tisch nieder, sagte ihm an, daß sie ihn nicht hören noch sehen lassen.

Humann machte sie sich an den Tisch nieder, sagte ihm an, daß sie ihn nicht hören noch sehen lassen.

Humann machte sie sich an den Tisch nieder, sagte ihm an, daß sie ihn nicht hören noch sehen lassen.

Besteht gute Bürger! Um Weihnachtstfest empfehle reiche Auswahl an Romanen, Jugendschriften und Bilderbüchern.

Paul Schöler's Buchhandlung, Drehhauptstraße 12, am Hallmarkt gegenüber vom Postamt 7.

Seefische billig! Wir sind nicht nur billig, sondern liefern Ihnen auch gute, lebendige Waren.

Kabeljau 38, Seelachs ohne Kopf 15, Schnellfisch m. K. Klein 25, Karbonaden 55.

Sprotten 58, Fischkonserven sind billige und praktische Weihnachtsgeschenke.

Zwangsversteigerung, Dienstag den 7. Dezember, vormittags 9 1/2 Uhr.

Wanted, English or American typewriter wanted.

Tricarbin, das feste Glycerin, Neue Erfindung, Vollkommene Umwälzung auf dem Gebiete der Schönheitspflege.

Tricarbin, die höchste Vollendung erfüllt, Verwahren Sie Tricarbin und Sie werden davon entzückt sein.

Auktion, Dienstag den 7. Dezember, vormittags 10 Uhr.

Ab Dienstag Ausnahme - Preis, zur Einführung in allen Filialen.

Schweinefleisch 1 Pfd. 100 Pfg., Schweine-Leber 1 Pfd. 120 Pfg., Schweine-Nieren 1 Pfd. 100 Pfg.

Kalbfleisch 120, ich übernehme für alle Waren stets volle Garantie.

Albert Knudsen, ich übernehme für alle Waren stets volle Garantie.